

SNOWLEDGE

Das Qualifizierungsnetz rund um das Thema Schnee

Ziel:

In den alpinen Regionen Österreichs hat das Thema Schnee einen besonderen Stellenwert. Aufgrund seiner Bedeutung als Wirtschaftsfaktor und Grundlage des Wintertourismus, als ästhetisches und ökologisch relevantes Naturelement und nicht zuletzt als Naturgefahr beeinflusst der Schnee das Leben der Bewohner und das Erlebnis der Gäste in nachhaltiger Weise. Das Hauptziel von SNOWLEDGE ist es daher, den SchulungsteilnehmerInnen aus den westlichen Bundesländern, theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Schnee zu vermitteln, um damit Produkt-, Dienstleistungs- und Verfahrensinnovationen im eigenen Unternehmen anzustoßen und umzusetzen. SNOWLEDGE professionalisiert den Umgang mit dem Thema Schnee indem aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden mit hohem Praxisbezug vermittelt werden. Es trägt dazu bei, Unternehmen bzw. deren MitarbeiterInnen in diesem Bereich fit für zukünftige Entwicklungen bzw. Herausforderungen zu machen und somit die Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Wintertourismus nachhaltig zu stärken.

Wissenschaftliche Partner:

Universität Innsbruck	Institut für Infrastruktur	ao. Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Fellin Dr. Christoph Mitterer
	Institut für Physikalische Chemie	assoz. Prof. Dr. Thomas Lörting
	Institut für Geographie	Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter, Dr. Ulrich Strasser
	Institut für Ökologie	Priv.-Doz. Dr. Birgit Sattler
	Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus	Univ. – Prof. Dr. Mike Peters
	Institut für Sportwissenschaften	Dr. Werner Nachbauer
	Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften	Dr. Nicholson Lindsay
Bundesforschungszentrum für Wald	Abteilung Schnee und Lawine	Dipl.-Geogr. Antonia Zeidler (PhD) Mag. Ing. Reinhard Fromm
Fachhochschule Kufstein		Prof. (FH) PD Dr. Mario Döllner
Management Center Innsbruck		Ing. Ronald Stärz, BSc, MSc
	Schneezentrum Tirol	Mag. Michael Rothleitner

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik		Dr. Michael Butschek
--	--	----------------------

Technische Firmenpartner: Lo.La Peak Solutions GmbH; alps GmbH, PowerGis GmbH; Skidata GmbH, Climate Change Center Austria und viele weitere Unternehmen

Projektleiter: ao. Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Fellin

Zeitraum: 01.03.2019 bis 28.2.2021 (24 Monate)

Zielgruppe: SNOWLEDGE ist ein Qualifizierungsnetz rund um das Thema Schnee und richtet sich insbesondere an Mitarbeiter von Seilbahnen (Pistenverantwortliche, Betriebsleiter, Techniker, Marketing), Ingenieurbüros aus den Bereich Skigebietsplanung und Naturgefahrenmanagement, Techniker/Ingenieure und Vertriebsmitarbeiter von Seilbahnherstellern sowie Herstellern von Pistengeräten und Schneerzeugern. Aber auch alle anderen Unternehmen die sich professionell mit dem Thema Schnee beschäftigen und ihre Mitarbeiter gezielt und kostenlos weiterbilden möchten, sind herzlich eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen.

Aufbau:

Jedes Modul ist in mehrere Schulungseinheiten (à 8h) gegliedert und umfasst neben Vorlesungseinheiten und interaktiven Seminaren auch Laboreinheiten und Exkursionen bzw. Mischformen der genannten Formate. Jeder Teilnehmer absolviert im Zuge des Qualifizierungsnetzes SNOWLEDGE zumindest 12 Schulungstage. Diese setzen sich aus 6 verpflichtenden Schulungseinheiten à 8h (die jeder Teilnehmer zwingend absolvieren muss), sowie 6 Schulungseinheiten, die von den Schulungsteilnehmern frei gewählt werden können, zusammen. Die Wahleinheiten können dabei beliebig (je nach Interesse und Bedarf) aus den vier Wahlmodulen zusammengestellt werden. Es ist also bspw. möglich, Schulungseinheiten aus Modul 1 und Modul 3 zu kombinieren. Selbstverständlich steht es jedem Schulungsteilnehmer offen, auch weitere (über diese 12 Tage hinausgehende) Schulungseinheiten zu absolvieren. Jedes teilnehmende Unternehmen kann mehrere Schulungsteilnehmer entsenden, wobei jeder Schulungsteilnehmer sein Schulungsprogramm individuell zusammenstellen kann.

Inhaltliche Module:

SNOWLEDGE bietet neben den verpflichtenden Modulen 1 (Einführung) und 2 (Grundlagen) 4 weitere Module an, aus denen sich jeder Schulungsteilnehmer individuell sein Schulungsprogramm zusammenstellen kann. Zusätzlich finden sich in jedem Modul auch Schulungseinheiten zum Querschnittsthema „Digitalisierung und Datenmanagement“. Nachfolgend werden die Inhalte und Ziele aller Module kurz erläutert:

Modul 1: Einführung (verpflichtend)

Das Einführungsmodul von SNOWLEDGE dient der Klärung des grundlegenden Ablaufs sowie aller organisatorischen Fragen der Teilnehmer. Zudem findet in diesem Modul ein erstes Kennenlernen der Teilnehmer statt und die beteiligten Vortragenden stellen sich persönlich vor. Darüber hinaus findet in diesem Modul auch eine 2-stündige Schulungseinheit zum Thema „Chancengleichheit“ statt, in der die grundlegenden Fragen und Strategien zu diesem Thema erörtert werden.

Modul 2: Grundlagen (verpflichtend)

In Modul 2 wird ein grundlegender Wissenstand zum Thema Schnee aufgebaut und sichergestellt, dass alle Schulungsteilnehmer die notwendigen naturwissenschaftlichen und technischen Voraussetzungen für die Wahlmodule mitbringen. Aber keine Angst: Sie müssen kein Wissenschaftler oder Experte sein, um in diesem Modul etwas zu lernen. Unsere Vortragenden vermitteln die Inhalte zielgruppengerecht und immer mit einem starken, praktischen Bezug zu Ihrem Unternehmen. Aufbauend auf diesen allgemeinen Grundlagen, vermittelt SNOWLEDGE den Schulungsteilnehmern auch das notwendige Basiswissen in folgenden Bereichen – praxisnah aufbereitet und immer mit direktem Bezug zu den aktuellen Herausforderungen in Ihrem Unternehmen:

- Lawinen und Risikomanagement
- Klima und Nachhaltigkeit
- Technischer Schnee und Schneemanagement
- Tourismus und Sport

Die Module 3-6 bieten dann die Möglichkeit, diese vier Bereiche zu vertiefen oder sich (je nach Interesse) mit spannenden Aspekten daraus zu befassen.

Modul 3: Vertiefung „Lawinen und Risikomanagement“ (optional) – 7 Tage einzeln buchbar

SNOWLEDGE vermittelt in diesem Modul die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Forschungsbereichen Lawindynamik, Schneemechanik, Schneephysik und Schneehydrologie mit dem Ziel, Unternehmen aus der heimischen Tourismuswirtschaft mit dem notwendigen, theoretischen und praktischen, KnowHow auszustatten, um innovative, wirksame und effiziente Lösungen zu entwickeln, welche Lawinenereignisse verhindern bzw. dadurch entstehende Schäden an Menschen und Infrastruktur reduzieren.

Modul 4: Vertiefung „Klima und Nachhaltigkeit“ (optional) – 7 Tage einzeln buchbar

SNOWLEDGE vermittelt in diesem Modul die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Forschungsbereichen Ökologie, Meteorologie und Klimaforschung mit dem Ziel, Unternehmen aus der heimischen Tourismuswirtschaft mit dem notwendigen, theoretischen und praktischen, KnowHow auszustatten, um ihre Aktivitäten rund um das Thema Schnee auch aus ökologischer Sicht besser einordnen zu können, die nachhaltigen Effekte besser zu verstehen und dieses KnowHow bei zukünftigen Produkt- und Dienstleistungsinnovationen verstärkt zu berücksichtigen.

Modul 5: Vertiefung „Technischer Schnee und Schneemanagement“ (optional) – 7 Tage einzeln buchbar

SNOWLEDGE vermittelt in diesem Modul die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Forschungsbereichen Physik, Chemie, Schneemechanik mit dem Ziel, Unternehmen aus der heimischen Tourismuswirtschaft mit dem notwendigen, theoretischen und praktischen, KnowHow auszustatten, um die Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Schneearten auch aus naturwissenschaftlicher Sicht zu verstehen und dieses Wissen für die Steigerung der Qualität bestehender Angebote (insbesondere Skipisten) sowie die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen.

Modul 6: Vertiefung „Tourismus und Sport“ (optional) – 7 Tage einzeln buchbar

SNOWLEDGE vermittelt in diesem Modul die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Forschungsbereichen Tourismusforschung, Sportwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften mit

dem Ziel, Unternehmen aus der heimischen Tourismuswirtschaft mit dem notwendigen, theoretischen und praktischen, KnowHow auszustatten, um die Potentiale des Elements Schnee besser zu verstehen und darauf aufbauend neue touristische Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

Querschnittsthema: Digitalisierung und Datenmanagement SNOWLEDGE vermittelt mit dem Querschnittsthema „Digitalisierung und Datenmanagement“ grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen mit dem Ziel, bei den teilnehmenden Unternehmen digitale Innovationen rund um das Thema Schnee anzustoßen bzw. zu ermöglichen. Das Querschnittsthema ist eng mit den vier Wahlmodulen verzahnt und geht auf die dort vermittelten Natur- und Wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen ein bzw. baut auf diese auf. Die Schulungseinheiten zielen darauf ab, das erworbene Fachwissen im Kontext der Digitalisierung bewerten und im Zuge von Innovationsvorhaben anwenden zu können.

Kosten und Teilnahme:

SNOWLEDGE bietet die einmalige Gelegenheit, ein hochprofessionelles und spezifisch auf die Tourismusbranche zugeschnittenes Schulungsprogramm nicht nur kostenlos zu absolvieren, sondern darüber hinaus auch noch bis zu 70% der dafür anfallenden Personalkosten zurückerstattet zu bekommen. Sie profitieren damit also doppelt:

- Keine Kurskosten für eine hochwertige Weiterbildung
- Rückerstattung der anfallenden Personalkosten: Kleinunternehmen (KU) 70%; mittlere Unternehmen (MU) 60%, Großunternehmen (GU) und Betriebe außerhalb Österreichs 50%.

Zeitplan:

Aufgaben	Deadline
Rückmeldungen bezüglich Interessensbekundung und Vorschläge	18. Juni 2018
Aussendung des e-Calls und Bestätigung durch die Partner	22. Juni 2018
Erstellung eines Draft-Antrags durch den Projektleiter	5. Juni 2018
Laufende Kontakt mit den Firmen in Bezug auf Zahlen und E-Call durch den Projektleiter	18. Juni - 29. Juni 2018
Ausarbeitung des Förderantrags (detaillierter Vorentwurf finalisiert)	7. Mai – 29. Juni 2018
Korrektur, Verfeinerung und Ausarbeitung des endgültigen Entwurfs	2. Juli - 6. Juli 2018
Einreichung	12. Juli 2018